

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/17

Erschienen am 15. August 1953

Der Fremdenverkehr

im Mai 1953

(3104)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- 1) Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Mai 1953 nach
Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern
- 2) Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach
Herkunftsländern im Mai 1953
- 3) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1953
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden
- 4) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1951,
1952 und 1953 nach Gemeindegruppen und ausgewählten
Berichtsorten
- 5) Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenz-
übergangsstellen des Bundesgebietes im Mai 1953
- Eingang -
- 6) Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr (ohne Durch-
reisende) in den Monaten Januar - Mai 1953

Einführung

I. Gesamtüberblick

Im Monat Mai setzte die Reisesaison mit einem überraschend starken Verkehr ein. Mit rd. 5,1 Mill. Fremdenübernachtungen insgesamt, darunter 0,4 Mill. Übernachtungen von Auslands-gästen hatten die gewerblichen Beherbergungsstätten 1) der 1 877 monatlich zur Fremdenverkehrsstatistik des Bundesge-bietes meldenden Berichtsorte 33,2 vH bzw. 28,3 vH mehr Übernachtungen aufzuweisen als im Monat April 1953. Diese Zunahme der Fremdenübernachtungen war eine Folge des anhaltend schönen Wetters und eine Anhäufung von Festtagen, die im Monat Mai stattgefunden hatte. Im Monat Mai 1952 hatte der relative Anstieg der Fremdenübernachtungen insgesamt nur 18,8 vH und bei den Auslandsübernachtungen nur 14,5 vH gegen-über dem Vormonat betragen. Vergleicht man die Zahl der Fremdenübernachtungen mit der des gleichen Monats des Vorjahrs, so ist eine Steigerung von 21 vH und bei den Ausländern um 25 vH festzustellen. Diese besonders starke Steigerung der Fremdenübernachtungen im Berichtsmonat, der noch zur Vor-saison gehört, kam besonders stark bei den Fremdenübernachten der Seebäder mit 109 vH zum Ausdruck, wobei jedoch die absolute Zahl mit rd. 110 000 im Vergleich zu den Zahlen der anderen Gemeindegruppen sehr niedrig lag. Es folgen die Luftkurorte mit 32 vH und danach die Heilbäder einschl. der heilklimatischen und Kneippkurorte mit 23 vH.

Infolge des unterschiedlichen Grades in der Kennzeichnung der Fremdenverkehrsgemeinden zur Fremdenverkehrsstatistik in den einzelnen Bundesländern sind die absoluten Zahlen der Fremdenübernachtungen regional nicht vergleichbar. Im Rahmen dieser Fremdenverkehrsstatistik hat sich in den einzelnen Bundesländern der Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein (+ 54 vH), Bayern (+ 25 vH) und Rheinland-Pfalz (+ 24 vH) überdurchschnittlich und in schwächerem Maße auch in Niedersachsen (+ 23 vH) und Baden-Württemberg (+ 22 vH) gehoben. Von den 5,1 Mill. Fremdenübernachtungen entfielen 4,7 Mill. auf deutsche Reisende.

Der relative Anteil der Ausländerübernachtungen an den Gesamtübernachtungen hat rd. 436 500 oder 8,5 vH betragen. An der Spitze der Herkunftsländer der Auslandsgäste standen weiterhin die USA mit 78 742, die Schweiz mit 46 965 und Schweden mit 40 151 Übernachtungen. Der Hauptanteil der Übernachtungen der Gäste aus den USA, der Schweiz, Italien, Großbritannien mit Nordirland und Frankreich entfiel zusammen auf die Länder Hessen, Baden-Württemberg und Bayern. Die Reisenden aus Belgien-Luxemburg besuchten vorwiegend Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen, während 40 vH aller Gäste aus Schweden auf Hamburg entfielen (Übersicht 2).

Die günstige Entwicklung des Fremdenverkehrs im Berichtsmonat wird bei den Fremdenübernachtungen in den Privatquartieren besonders deutlich. Gegenüber dem Vormonat und dem Monat Mai 1952 lag die Zunahme mit jeweils rd. 70 vH weit über dem Durchschnitt. Im Vorjahr hatte diese Steigerung nur 16,3 vH betragen.

1) Einschl. der Privatquartiere.

Ausser den Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten und in den Privatquartieren sind in den Jugendherbergen 455 700 Übernachtungen (darunter 15 000 Ausländer) und in den Kinderheimen rd. 649 700 Übernachtungen (darunter 200 Ausländer) gezählt worden. Dabei haben besonders die Übernachtungen in den Jugendherbergen im Vergleich zum Mai 1952 um 90 vH und 124 vH bei den Ausländern zugenommen. Im Vorjahr betrug die Steigerung bei den Übernachtungen insgesamt 54 vH und 13 vH bei den Auslandsgästen.

II. Entwicklung in den einzelnen Gemeindegruppen

In den einzelnen Fremdenverkehrsgemeinden veränderten sich die Übernachtungszahlen im Vergleich zum Mai 1952 besonders günstig in den Großstädten Frankfurt, Hamburg (Internationale deutsche Gartenbauausstellung), Hannover (Industrie-Technische Messe bis einschl. 5. Mai) und Köln. Auch in zahlreichen Heilbädern haben sich diese Zahlen stark erhöht, so vor allem in Baden-Baden, Badenweiler, Garmisch-Partenkirchen, Bad Harzburg, Herrenalb, Hindelang-Bad Oberdorf, Oberstdorf, Bad Reichenhall und Bad Wiessee. Bei den Luftkurorten waren es u.a. Konstanz, Mittenwald, Rottach-Egern, Ruhpolding und Schliersee und bei den Seebädern vor allem Cuxhaven, Timmendorfer Strand, Westerland/Sylt, die überdurchschnittliche Zunahmen zu verzeichnen hatten (Übersicht 4).

III. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr

Der vom Amt für den Paßkontrolldienst ermittelte grenzüberschreitende Reiseverkehr wird im wesentlichen in den Deutschlandverkehr 1), den kleinen Grenzverkehr 2) und den Durchreiseverkehr 3) untergliedert.

Im Monat Mai sind im Deutschland-, Durchreise- und kleinen Grenzverkehr insgesamt 4,7 Mill. Reisende im Eingang 4) ermittelt worden, d.i. 24 vH mehr als im Vormonat und 56 vH mehr als im Mai 1952.

Im Deutschlandverkehr der deutschen Reisenden wurden im Eingang 1,0 Mill. und im Ausgang 1,1 Mill. Personen gezählt, was eine Zunahme von 54 vH bzw. 59 vH gegenüber dem Vormonat bedeutet. Der Anteil der deutschen Reisenden am Deutschlandverkehr stieg von rd. 61 vH im Eingang auf 64 vH und von 63 vH im Ausgang auf 67 vH.

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr stiegen gegenüber dem Vormonat um 14,4 Mill. DM auf 44,6 Mill. DM (+ 48 vH). Die Ausgaben betrugen 41,1 Mill. DM (Vormonat 39,7 Mill. DM).

Die deutsch-österreichische Grenze wurde von 491 000 (Vormonat 343 000), die deutsch-schweizerische Grenze von 337 000 (Vormonat 255 000) und die deutsch-niederländische Grenze von 323 000 (Vormonat 211 000) Personen im Grenzeingang überschritten, während der kleine Grenzverkehr an der deutsch-schweizerischen Grenze mit 1,8 Mill. (Vormonat 1,7 Mill.) und an der deutsch-österreichischen Grenze 0,8 (Vormonat 0,6 Mill.) die meisten Personen im Grenzeingang aufwies. (Übersicht 5).

1) Deutschlandverkehr: Großer Reiseverkehr mit Reiseziel und Abreiseort innerhalb Deutschlands.- 2) Kleiner Grenzverkehr: Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder mit ähnlichen Ausweisen.- 3) Durchreiseverkehr: Großer Reiseverkehr mit Abreiseort oder mit Reiseziel im Ausland. Deutschland ist nur Durchgangsland.- 4) Die Eingangszahlen sind etwa gleich groß wie die Ausgangszahlen.

Der Monat Mai brahct ferner den Beginn des Reiseverkehrs mit Kraftfahrzeugen einschl. Omnibusse, der immer mehr zum Kennzeichen des modernen Reiseverkehrs wird. Nach den Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg wurden im Monat Mai 1953 im grenzüberschreitenden Reiseverkehr in Kraftomnibussen 241 832 Personen im Grenzeingang und 249 868 Personen im Grenzausgang befördert, d.i. in beiden Fällen rd. 138 vH mehr als im Monat April 1952. Die österreichischen Gäste standen dabei mit rd. 26 000, die Niederländer mit rd. 18 000 und die schweizerischen Gäste mit rd. 13 000 an der Spitze (Grenzeingang).

Der grenzüberschreitende Verkehr der über die
Grenzstellen des Bundesgebietes eingefahrenen
außerdeutschen Kraftfahrzeuge

M o n a t	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse	Mit Kraft- omnibussen beförderte Personen
März 1953	11 719	115 333	2 616	33 707
April 1953	24 462	160 344	2 596	38 808
Mai 1953	37 622	219 669	4 816	107 730

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Im zwischenstaatlichen Verkehr (Durchgangsverkehr) wurden 12 260 (April 6 069) mit Kraftomnibussen beförderte Personen ermittelt.

1 : Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Mai 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Berichts- orte
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Zu- oder Abnahme der Fremden- übernachtungen gegenüber Mai 1952		
					insgesamt	darunter Auslandsgäste	
	1 000				vH		Anzahl
Großstädte	568,5	133,4	1 047,9	246,0	+ 9,6	+ 20,2	45
Heilbäder	260,8	29,3	1 831,8	79,8	+ 23,4	+ 33,1	154
darunter							
heilklimate Kurorte	38,7	3,8	282,1	11,8	+ 21,7	+ 49,7	14
Kneippkurorte	23,4	1,1	136,6	3,9	+ 16,5	+ 82,7	15
Luftkurorte	208,0	12,0	803,2	26,1	+ 32,3	+ 28,8	245
Seebäder	26,0	1,4	110,6	3,1	+ 109,2	+ 196,8	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	671,4	56,6	1 337,4	81,5	+ 16,8	+ 28,8	1 382
Zusammen	1 734,7	232,6	5 131,0	436,5	+ 20,9	+ 25,0	1 877
davon							
Schleswig-Holstein	59,9	6,5	197,2	11,1	+ 54,4	+ 34,1	109
Hamburg	79,9	30,0	154,6	55,3	+ 13,9	+ 14,2	1
Niedersachsen	141,2	14,1	383,1	23,7	+ 22,5	+ 78,2	78
Bremen	19,0	4,0	36,0	7,0	+ 2,2	+ 29,3	2
Nordrhein-Westfalen	297,7	40,6	810,2	69,8	+ 15,1	+ 26,0	357
Hessen	196,5	34,8	642,2	68,5	+ 13,0	+ 9,7	195
Rheinland-Pfalz	133,5	18,7	364,2	27,7	+ 23,5	+ 37,6	120
Baden-Württemberg	374,8	46,9	1 238,8	87,1	+ 21,5	+ 38,6	392
Bayern	432,2	36,9	1 304,6	86,2	+ 24,7	+ 17,3	623
Außerdem							
West-Berlin	20,1	2,7	62,1	11,2	+ 10,6	- 1,2	1

2a : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im Mai 1953

Bundesland	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	154	0,5	174	0,6	623	1,9	100	0,6	370	1,1	2 597	6,5	279	0,6	653	0,8	6 175	4,9
Hamburg	921	3,0	1 161	4,1	3 150	9,6	1 421	8,6	2 578	7,3	16 081	40,0	2 411	5,1	3 747	4,8	23 811	18,8
Niedersachsen	1 184	3,8	1 079	3,8	1 618	4,9	975	5,9	2 362	6,7	3 183	7,9	1 534	3,3	1 780	2,3	9 992	7,9
Bremen	228	0,7	242	0,9	440	1,3	347	2,1	667	1,9	479	1,2	267	0,6	2 629	3,3	1 749	1,4
Nordrhein-Westfalen	9 201	29,6	3 425	12,1	6 767	20,5	2 327	14,1	10 602	30,2	3 864	9,6	4 571	9,7	10 644	13,5	18 406	14,5
Hessen	4 586	14,8	3 027	10,7	4 513	13,7	2 292	13,9	4 735	13,5	4 505	11,2	5 437	11,6	22 325	28,4	17 122	13,5
Rheinland-Pfalz	7 106	22,9	2 378	8,4	3 192	9,7	245	1,5	4 082	11,6	1 330	3,3	1 743	3,7	4 311	5,5	3 294	2,6
Baden-Württemberg	4 746	15,3	10 716	38,0	6 817	20,7	2 862	17,3	5 693	16,2	3 949	9,8	20 076	42,7	14 387	18,3	17 038	14,1
Bayern	2 956	9,4	6 029	21,4	5 820	17,7	5 949	36,0	4 058	11,5	4 163	10,5	10 647	22,7	18 266	23,1	28 312	22,3
Insgesamt	31 082	100	28 231	100	32 940	100	16 518	100	35 147	100	40 151	100	46 965	100	78 742	100	126 699	100

2b : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im Mai 1953 in vH

Land	Insgesamt	d a v o n								
		Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	100	1,4	1,6	5,6	0,9	3,3	23,3	2,5	5,9	55,5
Hamburg	100	1,7	2,1	5,7	2,6	4,7	29,1	4,4	6,8	42,9
Niedersachsen	100	5,0	4,6	6,8	4,1	10,0	13,4	6,5	7,5	42,1
Bremen	100	3,2	3,4	6,2	4,9	9,5	6,8	3,8	37,3	24,9
Nordrhein-Westfalen	100	13,2	4,9	9,7	3,3	15,2	5,5	6,5	15,2	26,5
Hessen	100	6,7	4,4	6,6	3,3	6,9	6,6	7,9	32,6	25,0
Rheinland-Pfalz	100	25,7	8,6	11,5	0,9	14,7	4,8	6,3	15,6	11,9
Baden-Württemberg	100	5,4	12,3	7,8	3,3	6,5	4,5	23,1	16,5	20,6
Bayern	100	3,4	7,0	6,8	6,9	4,7	4,8	12,4	21,2	32,8
Insgesamt	100	7,1	6,5	7,5	3,8	8,1	9,2	10,8	18,0	29,0

3 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Mai 1952 1)	Fremdenübernachtungen		Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über April-Mai 1952
	Anzahl		vH	April- Mai 1953 2)	April- Mai 1952 3)	vH
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	12 642	31 862	- 13,8	62 581	72 112	- 15,4
b) Nichtortsansässige	1 482 241	4 633 709	+ 21,2	8 096 685	6 573 955	+ 18,4
Summe I	1 494 883	4 665 571	+ 20,8	8 159 266	6 646 067	+ 18,0
II. Saargebiet	5 955	26 067	+ 86,1	42 590	26 604	+ 58,2
III. Belgien-Luxemburg	18 803	31 082	+ 36,7	50 898	41 171	+ 23,3
Dänemark	21 237	33 485	+ 43,8	61 639	47 508	+ 29,3
Finnland	3 059	5 383	+ 3,2	10 804	10 261	+ 5,1
Frankreich	13 391	28 231	+ 13,6	53 768	50 505	+ 6,0
Griechenland	598	1 461	- 3,7	2 904	2 815	+ 2,0
Großbritannien und Nordirland	15 703	32 940	+ 19,7	58 587	50 858	+ 14,4
Irland	260	423	+ 33,1	874	685	+ 27,0
Island	142	320	+ 132,1	488	280	+ 72,9
Italien	6 962	16 518	- 11,7	28 954	31 933	- 10,7
Niederlande	20 859	35 147	+ 24,3	60 890	49 994	+ 20,7
Norwegen	4 006	6 811	+ 23,0	13 508	11 886	+ 13,1
Österreich	12 317	24 380	+ 24,4	46 412	35 837	+ 25,7
Polen	237	610	+ 0,3	1 026	1 102	- 8,8
Portugal	524	1 223	+ 14,4	2 585	2 261	+ 13,8
Schweden	25 987	40 151	+ 38,5	76 396	57 087	+ 33,3
Schweiz	25 848	46 955	+ 25,0	85 272	69 847	+ 20,4
Sowjet-Union	74	132	- 33,2	214	293	- 29,0
Spanien	1 774	4 462	+ 11,4	8 246	6 722	+ 22,3
Triest	31	131	- 48,2	216	457	- 52,7
Tschechoslowakei	496	1 569	+ 33,5	2 617	2 231	+ 14,9
Türkei	966	2 725	- 10,3	4 582	4 968	- 8,2
Übriges Europa	2 555	6 455	+ 97,5	12 283	6 205	+ 95,0
Afrika	1 013	3 148	+ 29,0	5 491	4 197	+ 28,7
Asien	1 755	5 770	+ 29,3	9 838	7 831	+ 24,5
Australien	631	988	- 39,5	1 941	2 751	- 30,1
Kanada	1 429	2 816	+ 63,3	5 460	3 392	+ 59,8
Süd- und Mittelamerika	4 865	13 809	+ 23,6	22 659	18 022	+ 24,7
Vereinigte Staaten von Amerika	41 726	78 742	+ 34,3	131 907	104 431	+ 24,1
Nicht näher bezeichnetes Ausland	5 349	10 598	+ 2,0	16 242	19 138	- 15,1
Summe III	232 597	436 475	+ 25,0	776 703	644 768	+ 19,2
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 280	2 843	+ 4,3	5 490	4 787	+ 6,3
Insgesamt (Summe I - IV)	1 734 715	5 130 956	+ 20,9	8 984 049	7 322 226	+ 18,2
darunter in Privatquartieren	110 608	436 507	+ 69,9	691 512	515 745	+ 26,7
Ausserdem						
A. In Jugendherbergen	239 726	455 703	+ 89,9	665 804	383 392	+ 68,4
darunter Ausländer	9 911	15 079	+ 124,0	28 019	12 686	+ 120,8
B. In Kinderheimen	19 913	649 691	+ 9,4	1 218 257	1 044 260	+ 12,7
darunter Ausländer	9	216	+ 96,4	313	250	+ 25,2

1) Die Vergleiche beruhen auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1 373 Fremdenverkehrsgemeinden.. 2) 1 877 Fremdenverkehrsgemeinden..
3) 1 373 Fremdenverkehrsgemeinden.

4 : Fremdermeldungen und Fremdenübernachtungen
im Mai 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdermeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
1 877 Fremdenverkehrsgemeinden	1 284 648	1 373 987	1 734 715	3 707 926	3 976 218	5 130 956	296 986	344 126	436 475
45 Großstädte	446 688	501 768	568 529	967 706	946 157	1 047 908	181 276	203 137	245 961
darunter									
Augsburg	7 408	8 640	9 386	11 768	14 804	16 905	933	2 273	1 685
Bielefeld	7 785	8 631	9 513	14 306	14 658	15 784	951	1 000	938
Bonn	8 089	8 301	8 649	14 492	13 996	14 987	2 121	2 735	3 252
Braunschweig	6 017	5 833	6 684	9 423	12 076	11 905	302	691	792
Bremen	13 071	13 342	14 631	25 132	25 864	26 792	3 195	4 360	5 730
Dortmund	5 490	6 905	7 148	9 041	12 610	12 949	632	1 017	1 139
Düsseldorf	25 543	28 921	30 145	56 803	59 563	60 081	13 461	13 407	15 721
Essen	6 792	8 504	10 604	13 839	17 945	21 076	1 727	2 087	1 708
Frankfurt/M.	29 587	39 108	50 926	55 883	75 056	95 275	16 361	21 653	35 094
Freiburg	9 504	10 569	11 848	16 092	19 639	21 043	2 676	3 597	3 466
Hamburg	62 642	71 366	79 893	138 229	135 701	154 582	37 382	40 386	55 281
Hannover	55 593	21 613	36 189	199 753	35 267	62 139	27 320	5 020	13 509
Heidelberg	9 474	12 578	14 433	17 198	23 917	26 269	3 994	4 670	5 305
Karlsruhe	9 297	10 544	10 534	14 257	17 054	16 949	1 582	2 265	2 470
Kassel	6 230	6 961	8 432	13 126	13 171	15 778	922	1 133	976
Kiel	5 244	5 932	6 193	10 208	12 082	12 818	1 869	2 368	2 152
Köln	25 651	30 399	37 780	41 163	47 023	59 534	11 496	13 631	19 370
Lübeck	3 898	3 997	5 186	6 360	6 775	9 828	739	1 038	1 681
Mainz	4 576	6 396	7 295	6 315	9 671	10 688	1 091	1 414	2 745
Mannheim	7 800	10 307	11 649	13 799	17 633	20 129	1 736	2 682	3 271
München	51 037	63 120	71 500	115 928	136 547	146 078	29 172	34 903	39 227
Nürnberg	13 952	16 887	18 244	24 663	29 280	30 206	3 306	4 612	5 169
Stuttgart	26 847	31 074	33 050	56 817	62 681	63 799	9 465	10 428	11 866
Wuppertal	4 669	5 055	5 713	8 336	9 005	9 730	1 277	1 479	1 311
154 Heilbäder einschl. heilklima- tischer und Kneippkurorte	176 130	193 393	260 839	1 180 044	1 347 284	1 831 826	47 373	58 520	79 823
darunter									
Aachen, Bad	4 505	4 813	6 091	11 022	16 676	17 834	1 494	1 677	1 773
Baden-Baden	9 378	12 281	16 128	36 618	39 571	53 285	6 392	7 605	13 614
Badenweiler	3 062	3 460	4 437	43 317	47 168	56 168	2 911	1 575	2 621
Bertrich, Bad	436	1 315	1 493	5 472	18 046	20 332	74	155	372
Boppard	3 653	3 693	5 048	8 723	8 575	13 823	845	909	1 557
Bramstedt, Bad	995	1 138	1 085	14 528	16 135	19 465	173	174	357
Braunlage 1)	1 493	1 934	1 706	14 619	23 912	19 310	100	170	194
Brückenaue	1 771	1 589	2 883	10 441	8 617	11 813	176	279	436
Dürkheim, Bad	2 224	2 783	2 578	9 148	9 564	8 464	452	747	476
Dürrheim, Bad	847	1 281	1 262	8 874	12 265	14 752	225	406	493
Ems, Bad	2 366	2 446	2 943	21 985	25 957	32 224	465	229	989
Freudenstadt 1)	3 264	4 054	6 460	11 491	14 467	23 235	592	845	2 116
Füssen 2)	1 945	1 955	2 628	3 448	4 253	6 517	191	185	320
Garmisch-Partenkirchen 1)	9 092	12 218	15 279	29 494	37 779	46 027	1 923	3 086	4 487
Grund, Bad	777	718	1 025	7 556	8 767	10 302	-	22	14
Harzburg, Bad	2 513	2 160	3 622	12 112	11 200	17 591	250	242	822
Herrnalb 1)	2 079	1 265	3 191	7 726	4 549	14 963	17	124	386
Hindelang, Bad Oberdorf	1 961	1 666	2 949	17 213	13 403	25 698	131	43	214
Homburg v.d.H., Bad	4 863	5 626	6 240	12 443	15 915	16 875	3 361	4 992	4 294
Kissingen, Bad	5 167	5 413	6 191	52 208	60 706	66 804	1 043	1 821	2 405
Königsstein i.Ts. 1)	1 780	1 911	2 154	9 106	10 648	11 854	350	534	476

1) Heilklimatische Kurorte.- 2) Kneippkurorte.

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Mai 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Heilbäder									
Kreuznach, Bad	2 308	2 615	2 629	8 181	6 696	9 838	355	649	512
Liebenzell, Bad	1 241	1 262	2 082	10 312	10 922	13 466	59	99	299
Lippspringe, Bad	676	896	982	47 469	48 444	50 885	-	-	189
Meinberg, Bad	1 231	1 305	1 787	20 884	23 921	29 014	71	-	157
Mergentheim, Bad	2 274	3 120	3 152	26 172	37 984	43 989	211	377	588
Nauheim, Bad	2 931	2 772	4 422	40 241	45 416	50 836	2 349	4 197	4 951
Nenndorf, Bad	1 320	2 041	1 965	19 880	21 230	26 308	467	553	287
Neuenahr, Bad	4 353	3 868	5 063	26 785	29 102	33 728	975	645	936
Niederbreisig	1 101	1 434	2 328	4 522	4 565	7 272	101	149	197
Oberstdorf ¹⁾	2 148	2 589	4 578	13 832	17 432	31 479	269	558	1 139
Rehburg, Bad ¹⁾	169	187	193	18 840	19 119	19 110	2	-	2
Reichenhall, Bad	4 637	5 059	6 320	36 925	41 007	62 417	1 406	1 561	1 656
Salzschlirf, Bad	741	847	1 082	7 631	10 387	14 084	1	71	131
Salzoflen, Bad	2 454	3 426	4 052	35 874	44 024	56 860	278	263	494
St. Blasien ¹⁾	629	855	866	14 321	17 901	21 750	352	528	598
Schönbach/Galw ¹⁾	258	275	331	36 742	40 640	41 389	29	167	253
Sooden-Allendorf, Bad	909	863	1 021	9 441	12 095	14 214	68	26	10
Todtmoos ¹⁾	666	497	805	16 108	18 315	20 257	361	244	264
Tölz, Bad ²⁾	738	1 138	1 166	5 754	11 338	8 263	33	269	179
Überlingen ²⁾	3 302	4 319	5 062	13 982	17 220	20 662	482	415	524
Valdorf	242	211	206	4 463	4 843	5 853	8	-	-
Villingen i. Schw. ²⁾	1 808	1 915	2 460	4 068	3 863	5 109	257	164	235
Wiesbaden	15 927	18 525	18 447	45 069	51 442	52 536	8 234	11 434	9 195
Wiessee, Bad	2 874	3 313	4 115	34 620	38 815	48 849	2 427	752	1 088
Wildbad i. Schw.	2 594	3 435	3 770	22 797	30 036	35 515	415	826	1 245
Wildungen, Bad ²⁾	2 501	3 616	3 889	18 689	34 034	40 625	432	848	443
Wörishofen, Bad ²⁾	2 921	3 705	4 106	44 721	58 063	63 391	729	942	2 209
245 Luftkurorte	145 847	156 353	207 987	574 880	648 837	803 240	13 876	21 062	26 059
darunter									
Baiersbrunn	1 311	3 319	2 450	7 270	9 996	10 148	18	199	148
Bayrisch-Zell	1 213	745	1 736	4 805	4 298	8 700	17	90	42
Berchtesgadener Land	12 261	12 279	15 081	32 231	31 855	39 880	558	1 160	920
Clausthal-Zellerfeld	962	940	1 546	11 222	11 826	14 199	9	12	11
Fischen/Allg.	1 181	912	1 428	4 108	3 275	7 142	17	-	42
Grainau	1 084	866	2 212	5 608	6 467	10 248	74	55	141
Hinterzarten	1 884	1 970	2 040	9 162	10 289	12 160	700	538	1 385
Holzhausen-Externsteine	541	469	626	3 848	4 058	6 749	-	16	-
Kochel	1 811	1 406	2 259	2 978	3 090	4 787	51	133	146
Konstanz	10 256	10 728	21 124	22 275	21 565	45 020	2 097	1 558	2 685
Malente-Gremsmühlen	1 849	1 314	2 010	9 720	7 984	9 824	121	112	229
Manderscheid	762	607	851	3 816	3 140	3 564	94	82	310
Meersburg	2 926	3 004	3 392	8 476	6 018	6 294	20	4	60
Mittenwald	2 866	2 039	4 082	11 061	12 649	18 435	139	125	281
Nessau-Obgörssee - Scheuern	538	554	1 015	5 182	5 710	7 687	13	-	56
Nordrach	106	66	132	10 194	10 050	14 737	-	-	-
Oberammergau	3 399	3 022	3 283	6 514	6 178	6 920	240	334	561
Oberaudorf	581	446	736	3 420	3 055	3 795	14	14	6
Oberkirchen m. Nordenau	717	817	991	5 718	6 971	7 602	55	-	190
Pfronten	523	635	2 141	2 575	3 590	7 844	6	36	36
Prien	1 238	1 387	2 118	2 199	3 130	5 170	106	134	315
Rengsdorf	1 298	705	1 122	7 196	3 969	6 578	14	52	10

1) Heilklimatischer Kurort.- 2) Kneippkurort.

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Mai 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslands Gäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Luftkurorte									
Rottach-Egern	1 781	1 364	2 998	5 989	5 788	12 567	332	473	805
Ruhpolding	1 971	1 761	4 034	14 087	24 222	23 906	160	252	133
Schliersee	2 602	2 448	5 394	7 430	7 007	15 298	102	87	539
Schluchsee	953	823	1 225	3 461	3 578	6 826	245	150	278
Schwangau	1 071	1 091	1 831	3 032	3 381	4 479	106	341	264
Sonthofen	687	1 319	1 103	1 044	1 500	1 490	38	54	37
Stetten a.k.M.	182	156	152	9 052	7 908	7 864	-	1	2
Tegernsee	2 073	2 359	2 709	7 012	8 815	10 418	204	173	304
Titisee	2 636	3 263	3 420	8 456	10 748	13 160	994	1 371	1 480
Triberg	2 034	2 194	2 240	4 456	5 195	5 737	689	941	1 246
Wildemann	611	562	865	5 695	5 700	8 130	24	-	28
51 Seebäder	15 793	14 042	25 993	61 150	56 961	110 568	1 396	1 038	3 128
darunter									
Cuxhaven	2 572	2 596	4 575	4 621	5 082	12 114	155	99	127
Grömitz	193	224	982	2 133	1 023	1 731	2	10	107
Juist	780	448	853	11 773	5 012	4 671	-	-	-
Kampen/Sylt	232	226	391	1 020	1 612	2 367	16	12	76
Kellenhusen	145	43	563	302	187	1 611	-	-	12
List/Sylt	149	48	65	1 992	148	586	-	-	-
Niendorf	254	351	512	792	1 424	2 756	8	41	37
Norddorf/Amrum	42	42	108	333	325	504	6	16	-
St. Peter	383	280	937	1 828	1 671	4 449	4	6	6
Timmendorfer Strand	1 154	507	1 531	5 590	3 653	8 953	6	28	131
Travemünde	2 532	2 443	3 251	4 404	3 635	5 844	619	455	652
Wennigstedt	-	75	182	-	920	952	-	14	-
Westerland /Sylt	1 483	1 001	1 009	10 366	10 002	16 159	283	42	903
Wilhelmshaven	1 797	2 113	2 898	2 787	5 029	6 237	172	189	220
Wittdün /Amrum	60	70	444	388	393	1 230	7	-	14
Wyk a/ Föhr	131	158	309	1 128	1 489	2 949	9	-	28
1302 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	498 190	508 431	671 367	924 146	976 979	1 337 414	53 065	60 369	81 504
darunter									
Bayreuth	4 240	4 880	4 815	9 695	13 872	13 446	566	761	1 025
Bernkastel-Kues	2 799	3 825	4 880	3 418	5 562	7 613	146	749	535
Bingen	3 484	6 566	5 378	5 230	11 150	7 771	1 087	759	1 170
Friedrichshafen	4 738	2 663	5 511	7 778	4 976	9 715	109	110	257
Fulda	4 091	4 616	5 834	5 927	6 717	7 586	413	422	629
Goslar	6 104	6 376	7 501	15 131	18 401	19 005	511	1 352	2 245
Hamel	4 970	2 670	2 679	8 467	5 331	5 397	162	126	92
Heilbronn	2 779	3 767	4 649	4 904	6 334	6 198	288	346	514
Kempten/Allg.	3 567	3 971	3 723	6 022	7 924	6 502	181	266	334
Kiefersfelden	279	270	575	1 711	2 016	3 114	-	-	33
Koblenz	5 827	7 446	9 432	9 896	9 715	12 048	1 870	3 194	3 732
Königswinter	7 274	7 348	8 107	14 577	12 343	13 290	2 094	2 524	3 207
Krün	400	475	831	3 615	5 807	10 187	-	661	170
Marburg a.d.Lahn	4 105	4 650	4 369	7 536	8 528	8 710	219	263	314
Oberursel i.Ts.	561	841	947	9 679	10 431	10 730	25	105	25
Passau	3 676	4 091	4 734	6 539	7 218	8 311	148	205	341
Reit i. Winkel	574	363	728	2 462	2 027	2 870	14	26	55

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Mai 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden									
Rothenburg o.d.T.	3 639	4 415	5 677	5 866	6 986	8 344	469	808	1 159
Rüdesheim a.Rh.	6 617	6 724	9 196	8 299	8 368	11 132	2 081	2 235	3 387
Schleswig	1 609	3 139	3 079	2 761	3 971	4 249	436	1 345	1 100
Tübingen	2 767	3 188	4 138	4 806	5 299	6 210	748	705	945
Ulm	5 853	8 366	8 423	9 247	12 551	13 363	1 378	1 406	1 850
Wasserburg a.B.	1 348	1 448	1 598	5 476	6 434	7 225	157	177	95
Würzburg	8 044	9 778	10 589	12 651	14 312	15 406	918	893	1 101

5: Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzübergangsstellen des Bundesgebietes
im Mai 1953

Eingang

Grenzübergangsstelle	Deutschland- verkehr	Kleiner Grenzverkehr	Durchreise- verkehr
Deutsch-dänische Grenze	92 709	22 032	17 169
Deutsch-niederländische Grenze	322 598	217 820	13 862
Deutsch-belgische Grenze	111 743	15 573	5 046
Deutsch-luxemburgische Grenze	52 642	61 427	2 255
Deutsch-französische Grenze	149 682	34 542	1 338
Deutsch-schweizerische Grenze	336 866	1 828 616	10 182
Deutsch-österreichische Grenze	491 490	835 065	7 261
Deutsch-tschechische Grenze	140	1 389	51
Auslandsverkehr der Seehäfen	15 337	393	5 473
Auslandsverkehr der Flughäfen	18 324	-	1 176
Summe	1 591 531	3 016 857	63 813

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.

6: Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr
(ohne Durchreisende)
in den Monaten Januar - Mai 1953

Monat	Eingang	Ausgang
Januar	286 359	283 012
Februar	260 081	272 434
März	431 503	445 646
April	671 662	685 422
Mai	1 033 157	1 090 432

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz